



STRICKANLEITUNG

Edgar

Pullunder

Design: kolibri by johanna | Hobbii Design


MATERIALIEN


3 | 3 | 3 (3 | 4 | 4) 4 | 4 | 5 Knäuel Friends
Extra Fine Merino, Farbe 17

5 | 5 | 5 (5 | 6 | 6) 7 | 7 | 8 Knäuel Friends
Kid Silk, Farbe 17

Rundstricknadeln 6 mm und 4,5 mm
1 kleine Stopfnadel
Maschenmarkierer

GARN

 **Friends Extra Fine Merino**, Hobbii
100 % Wolle
50 g = 165 Meter

 **Friends Kid Silk**, Hobbii
72 % Mohair, 25 % Seide, 3 % Wolle
25 g = 200 Meter

MASCHENPROBE

10x10 cm = 14 M x 24 R glatt re und dreifädig
(1x Merino, 2x Mohair) auf 6 mm Nadeln
(gewaschen und gespannt)

ABKÜRZUNGEN

M = Masche
R = Reihe/Runde
Hin-R = Hinreihe
Rück-R = Rückreihe
re = rechts
li = links
str = stricken
MM = Maschenmarkierer
VT = Vorderteil
RT = Rückteil

FRAGEN

Solltest du Fragen zu der Anleitung haben, dann kannst du uns gerne an
kundenservice@hobbii.de eine E-Mail senden.

Bitte denke daran den Namen der Anleitung und die Anleitungsnummer anzugeben.

Viel Spaß!

GRÖÖE

XS | S | M (L | XL | 2XL) 3XL | 4XL | 5XL

MAÖE

Brustumfang fertiger Pullunder:

100 | 103 | 106 (114 | 117 | 126) 134 | 140 |
148 cm mit einem positive Ease von ca. 10 - 20
cm.

Länge:

47 | 48 | 49 (53 | 53 | 53) 57 | 57 | 57 cm – die
Länge kann individuell angepasst werden.

Tiefe Armausschnitte:

22,5 | 23,5 | 24 (24 | 25 | 25) 26 | 26,5 | 26,5
cm

INFORMATION ZUR ANLEITUNG

Der Schnitt des Pullunders ist locker und leicht figurumspielend, an den Schultern sitzt der Slipover jedoch recht passgenau. Die Armausschnitte sind tief angesetzt und der V-Ausschnitt wird für ein größtmögliches Maß an Gemütlichkeit mit einem doppelt gestrickten Bündchen im verschränkten Rippenmuster versehen.

Die Arbeit wird dreifädig gestrickt: 1 Faden Merino und 2 Fäden Silk Mohair.

HASHTAGS FÜR DIE SOZIALEN MEDIEN

#hobbiidesign #hobbiiedgar
#KolibribyJohannaxHobbii

BESTELLE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/edgar-pullunder>

Anleitung



AUFBAU UND HINWEISE

Aufbau:

Der Pullunder wird in einem Stück, glatt rechts und mit verschränkten Rippenmuster von oben nach unten gestrickt. Zuerst wird das Rückenteil vor und zurück in Reihen gearbeitet und die Armausschnitte werden mit einigen Zunahmen entlang des dekorativen verschränkten Rippenmusters geformt. Im Folgenden werden Maschen für die beiden Vorderteile entlang des Rückenteils aufgenommen und die Vorderteile werden zur Formung des V-Ausschnitts separat gearbeitet. Auch hier werden die Armausschnitte mithilfe von Zunahmen geformt. Schließlich werden die Vorderteile miteinander verbunden und deine Arbeit komplett zur Runde geschlossen. Das Rippenmuster entlang der Armausschnitte trifft sich nun unter den Achselhöhlen und verläuft seitlich, leicht wachsend weiter bis zu dem seitlichen Schlitz und geht schließlich in das verschränkte Rippenmuster des Bündchens über. Schließlich werden Maschen entlang des V-Ausschnitts aufgenommen und ein doppelter Kragen im verschränkten Rippenmuster wird direkt an den Pullunder gestrickt.

Hinweise:

Randmaschen: erste M einer R entweder wie zum re str oder wie zum li str abheben (je nachdem, ob eine re oder li M gestrickt wird). Die Randmaschen sind in den angegebenen Maschenanzahlen enthalten.

Rechts geneigte Zunahmen: Hole den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten M und der nächsten M mit der li Nadel von hinten nach vorne auf die li Nadel. Str die M re.

Links geneigte Zunahmen: Hole den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten M und der nächsten M mit der li Nadel von vorne nach hinten auf die li Nadel und str diese M re verschränkt ab.

RÜCKENTEIL

Starte mit dem Rückenteil und schlage hierfür insgesamt 55 | 55 | 55 (57 | 57 | 59) 59 | 61 | 61 M dreifädig auf deinen 6 mm Stricknadeln sowie mit deiner präferierten Anschlagmethode an (R1). Platziere nach den ersten und vor den letzten 7 M je einen MM – diese M werden im Verlauf im verschränkten Rippenmuster gearbeitet Die erste R nach Maschenanschlag ist eine

Rück-R, str hier alle M li bis auf die 7 markierten M zu Beginn und zu Ende, diese werden schon im verschränkten Rippenmuster gearbeitet und zwar folgendermaßen:

R 2 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

Ab der nächsten Hin-R arbeitest du folgendermaßen:

R 3 (Hin-R): Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str alle M re bis noch 7 M übrig sind, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li.

R 4 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

Wiederhole R 3 und 4 insgesamt 19 | 19 | 19 (19 | 19 | 19) 18 | 18 | 19 Mal (= insgesamt 38 | 38 | 38 (38 | 38 | 38) 36 | 36 | 38 R).

Zunahmen zur Formung der Armausschnitte:

Nun werden nach den ersten und vor den letzten 8 M einer R Zunahmen eingearbeitet, um die Armausschnitte zu formen. Str hierfür folgendermaßen (der Einfachheit halber beginnt die Zählweise wieder bei 1):

R 1 (Hin-R): Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re, 1 li geneigte Zunahme, str alle M re bis noch 8 M übrig sind, 1 re geneigte Zunahme, 1 M re, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li.

R 2 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

Wiederhole R 1 und 2 insgesamt 7 | 8 | 9 (9 | 10 | 10) 11 | 12 | 13 Mal. Du solltest nun insgesamt 69 | 71 | 73 (75 | 77 | 79) 81 | 85 | 87 M auf deinen Stricknadeln haben. Durchtrenne das Garn und lege die Maschen still.

Das rechte und linke Vorderteil werden im nächsten Schritt getrennt voneinander gestrickt. Hierbei werden simultan V-Ausschnitt und später die Armausschnitte geformt, bis der V-Ausschnitt mittig zusammengeführt wird und lediglich die Zunahmen für die Armausschnitte gearbeitet werden.

LINKES VORDERTEIL

Nimm nun dreifädig und mit deinen 6 mm Stricknadeln Maschen entlang der Anschlagkante des Rückenteils auf. Starte mit dem linken Vorderteil und nimm insgesamt 15 | 16 | 16 (17 | 17 | 18) 18 | 19 | 19 M entlang der Anschlagkante auf (R 1, Hin-R). Die nächste R nach Maschenanschlag ist eine Rück-R, str hier alle M folgendermaßen:

R 2 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle anderen M li.

Ab der nächsten Hin-R str du folgendermaßen:

R 3 (Hin-R): Str alle M re bis noch 7 M übrig sind, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li.

R 4 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle anderen M li.

R 5: Wiederhole R 3.

R 6: Wiederhole R 4.

R 7: Str 3 M re, mache 1 li geneigte Zunahme, str alle M re bis noch 7 M übrig sind, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li (= 1 V-Ausschnitt-Zunahme).

R 8: Wiederhole R 4.

R 3-8 werden insgesamt 6 Mal wiederholt (= insgesamt 36 R). Du solltest hiernach 21 | 22 | 22 (23 | 23 | 24) 24 | 25 | 25 M auf deinen Stricknadeln haben.

Zunahmen zur Formung des Armausschnitts und V-Ausschnitts:

Nun werden zusätzlich zu den Zunahmen zur Formung des V-Ausschnitts nach den ersten 8 und vor den letzten 8 M einer R Zunahmen eingearbeitet, um die Armausschnitte zu formen. In jeder 4. Runde wird für den V-Ausschnitt zugenommen. Str hierfür folgendermaßen (der Einfachheit halber beginnt die Zählweise wieder bei 1):

R 1 (Hin-R): Str 3 M re, mache 1 li geneigte Zunahme, str alle M re bis noch 8 M übrig sind, 1 re geneigte Zunahme, 1 M re, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li (= insgesamt 2 Zunahmen).

R 2 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle M li.

R 3: Str alle M re bis noch 8 M übrig sind, 1 re geneigte Zunahme, 1 M re, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li (= insgesamt 1 Zunahme).

R 4: Wiederhole R 2.

Wiederhole R 1 - 4 insgesamt 3 | 4 | 4 (4 | 5 | 5) 5 | 5 | 6 Mal. Wiederhole R 1-2 dann weitere 1 | 0 | 1 (1 | 0 | 0) 0 | 1 | 0 Mal. Du solltest nun insgesamt 32 | 34 | 36 (37 | 38 | 39) 39 | 42 | 43 M auf deinen Stricknadeln haben. Durchtrenne das Garn und lege die Maschen still.

Nun wird das rechte Vorderteil gegengleich zum linken Vorderteil gestrickt:

RECHTES VORDERTEIL

Nimm insgesamt 15 | 16 | 16 (17 | 17 | 18) 18 | 19 | 19 M entlang der Anschlagkante auf (R 1, Hin-R). Die nächste R nach Maschenanschlag ist eine Rück-R, str hier alle M folgendermaßen:

R 2 (Rück-R): Str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

Ab der nächsten Hin-R str du folgendermaßen:

R 3 (Hin-R): Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str alle M re.

R 4 (Rück-R): Str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

R 5: Wiederhole R 3.

R 6: Wiederhole R 4.

R 7: Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str alle M re bis noch 3 M übrig sind, mache 1 re geneigte Zunahme, str 3 M re (= 1 V-Ausschnitt-Zunahme).

R 8: Wiederhole R 4.

R 3-8 werden insgesamt 6 Mal wiederholt (= 36 R). Du solltest hiernach 21 | 22 | 22 (23 | 23 | 24) 24 | 25 | 25 M auf deinen Stricknadeln haben.

Zunahmen zur Formung des Armausschnitts und V-Ausschnitts:

Nun werden zusätzlich zu den Zunahmen zur Formung des V-Ausschnitts nach den ersten und vor den letzten 8 M einer R Zunahmen eingearbeitet, um die Armausschnitte zu formen. Str hierfür folgendermaßen (der Einfachheit halber beginnt die Zählweise wieder bei 1):

R 1 (Hin-R): Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str 1 M re, mache 1 li geneigte Zunahme, str alle M re bis noch 3 M übrig sind, mache 1 re geneigte Zunahme, str 3 M re (= insgesamt 2 Zunahmen).

R 2 (Rück-R): Str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

R 3: Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str 1 M re, mache 1 li geneigte Zunahme, str alle M re (= insgesamt 1 Zunahme).

R 4: Wiederhole R 2.

Wiederhole R 1 - 4 insgesamt 3 | 4 | 4 (4 | 5 | 5) 5 | 5 | 6 Mal. Wiederhole R 1-2 dann weitere 1 | 0 | 1 (1 | 0 | 0) 0 | 1 | 0 Mal. Du solltest nun insgesamt 32 | 34 | 36 (37 | 38 | 39) 39 | 42 | 43 M auf deinen Stricknadeln haben.

FERTIGSTELLUNG DES VORDERTEILS

Die beiden Vorderteile werden im nächsten Schritt nun miteinander verbunden. Str hierfür folgendermaßen:

R 1 (Hin-R): (Für Größe M, L, XL, 2XL, 4XL, 5XL: Schlage NUR die M zwischen den zwei Vorderteilen an – die Zunahmen entlang der Armausschnitte strickst du NICHT, sondern diese werden nur bei Größe XS, S und 3XL gestrickt) Starte mit dem re Vorderteil. Hebe 1 M wie zum re str ab, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str 1 M re, mache 1 li geneigte Zunahme, str alle M des re Vorderteils re, schlage 3 | 1 | 1 (1 | 1 | 1) 1 | 1 | 1 M neu an, str alle M des li Vorderteils re bis noch 8 M übrig sind, mache 1 re geneigte Zunahme, str 1 M re, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li. Du solltest insgesamt 69 | 71 | 73 (75 | 77 | 79) 81 | 85 | 87 M auf deinen Stricknadeln haben.

R 2 (Rück-R): Hebe 1 M wie zum re str von der Nadel, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, str alle M li bis noch 7 M übrig sind, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M li.

VERBINDUNG VON VORDER- UND RÜCKENTEIL

Das Vorder- und Rückenteil werden nun miteinander verbunden und deine Arbeit somit zur Runde geschlossen. Starte mit dem Vorderteil und str nun folgendermaßen:

R 1 (Hin-R): Starte mit dem Vorderteil. *Str 1 M li verschränkt, str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, str alle M re bis noch 7 M übrig sind, str 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt, schlage nun 1 | 1 | 1 (5 | 5 | 9) 13 | 13 | 17 M neu unter der Achselhöhle an*, str dann die M des Rückenteils, indem du von * bis * wiederholst. Platziere einen MM, dies ist dein neuer Rundenbeginn. Zusätzlich empfehle ich dir, die mittlere neu angeschlagene M mit je zwei MM zu markieren (die 1. | 1. | 1. (3. | 3. | 5.) 7. | 7. | 9. M), da du im Folgenden entlang dieser M Zunahmen einarbeiten wirst. Du solltest insgesamt 140 | 144 | 148 (160 | 164 | 176) 188 | 196 | 208 M auf deinen Stricknadeln haben.

FERTIGSTELLUNG DES KÖRPERS

Str nun den Körper glatt re in Runden mit dem dekorativen verschränkten Rippenmuster an den Seiten weiter. Die neuen Maschen unter der Achselhöhle werden folgendermaßen in das Muster integriert:

XS, S, M: 1 re verschränkte M.

L, XL: 1 re verschränkte M, *1 li verschränkte M, 1 re verschränkte M*, wiederhole von * bis * noch 1 weiteres Mal.

2XL: 1 re verschränkte M, *1 li verschränkte M, 1 re verschränkte M*, wiederhole von * bis *

noch 3 weitere Male.

3XL, 4XL: 1 re verschränkte M, *1 li verschränkte M, 1 re verschränkte M*, wiederhole von * bis * noch 5 weitere Male.

5XL: 1 re verschränkte M, *1 li verschränkte M, 1 re verschränkte M*, wiederhole von * bis * noch 7 weitere Male.

Die ehemaligen Randmaschen entlang der Armausschnitte werden li verschränkt gearbeitet.

Fortführung des dekorativen Rippenmusters an den Seiten

Zusätzlich arbeitest du ab der 6. R nach Verbindung des Vorder- und Rückenteils folgende Zunahmen und später Zu- und Abnahmen ein (der Einfachheit halber beginnt die Zählweise wieder bei 1):

R 1: Str alle M re und entsprechend des verschränkten Rippenmusters. Mache vor und nach der mittleren, re verschränkten und mit MM markierten M je 1 re geneigte Zunahme (= insgesamt 4 Zunahmen bzw. 2 Zunahmen unter jeder Achselhöhle).

R 2-4: Str alle M re und entsprechend des verschränkten Musters. Die neuen M werden re verschränkt gestrickt.

R 5: Str alle M re und entsprechend des verschränkten Rippenmusters. Mache vor und nach der mittleren, re verschränkten und mit MM markierten M je 1 li Zunahme (li M!) (= insgesamt 4 Zunahmen bzw. 2 Zunahmen unter jeder Achselhöhle).

R 6-8: Str alle M re und entsprechend des verschränkten Musters. Die neuen M werden li verschränkt gestrickt.

R 9: Wiederhole R 1.

R 10-14: Wiederhole R 2-4.

R 15: Wiederhole R 5.

R 16-20: Wiederhole R 6-8.

Du solltest nun insgesamt 156 | 160 | 164 (176 | 180 | 192) 204 | 212 | 224 M auf deinen Stricknadeln haben.

Wiederhole R 9-20 nun 1 | 1 | 1 (2 | 2 | 2) 3 | 3 | 3 Male, **allerdings arbeitest du in den Zunahmerunden (R9 und 15) nach dem verschränkten Rippenmuster Abnahmen ein.** Str hierfür nach dem verschränkten Rippenmuster die ersten 2 M mithilfe eines Überzugs zusammen und str die zwei M vor dem verschränkten Rippenmuster re zusammen. Deine Maschenanzahl bleibt somit gleich, das verschränkte Rippenmuster wächst aber weiterhin von den Seiten seitlich in den Körper hinein.

Seitlicher Schlitz und Bündchen im verschränkten Rippenmuster

Sobald dein Pullunder 20 | 20 | 20 (25 | 25 | 25) 27 | 27 | 27 cm lang ist (gemessen ab Achselhöhle), beginnst du mit dem Bündchen und arbeitest den seitlichen Schlitz. Hierfür müssen Vorder- und Rückenteil getrennt voneinander gearbeitet werden.

Bündchen und Schlitz am Vorderteil:

Beginne mit der mittleren, re verschränkten und mit MM markierten M unter deiner rechten Achselhöhle. Kette diese M ab, hebe die 1 M wie zum li str von deiner Stricknadel und str dann ALLE M im verschränkten Rippenmuster bis zur mittleren, re verschränkten M und mit MM markierten M unter deiner li Achselhöhle. Wende deine Arbeit und str alle M im verschränkten Rippenmuster zurück.

Str nun das Vorderteil vor und zurück in R im verschränkten Rippenmuster für die nächsten 20 R. Kette dann alle M mit deiner präferierten Methode ab und durchtrenne das Garn.

Bündchen und Schlitz am Rückenteil:

Wiederhole die Anweisungen „Bündchen und Schlitz am Vorderteil“, um das Bündchen und den Schlitz am Rückenteil zu arbeiten.

VERSÄUBERUNG DER ARMAUSSCHNITTE (OPTIONAL)

Für die Größen 2XL bis 5 XL empfehle ich dir nun, die Armausschnitte mithilfe eines i-Cord-Rands zu versäubern, damit v. a. die neu aufgenommenen Maschen unter den Achselhöhlen nicht ausleiern. Für die Größen XS bis XL kannst du dies ebenfalls tun, es ist aber nicht unbedingt notwendig, da hier im Verhältnis recht wenige Maschen neu aufgenommen worden sind.

Nimm nun mit deinen 4,5 mm Rundstricknadeln sowie dreifädig M entlang des Armausschnitts auf. Ich empfehle dir 1 M pro M und 2 M pro 3 R. Ist deine Strickspannung fester, solltest du 1 M pro 1 R aufnehmen. Ist deine Strickspannung lockerer, solltest du 1 M pro 2 R aufnehmen. Deine Maschengesamtanzahl ist somit abhängig von deiner individuellen Strickfestigkeit. Str den i-Cord-Rand nun folgendermaßen:

1. Schlage auf deinen kurzen 4,5 mm Stricknadeln (oder einer anderen Rundstricknadel mit der passenden Stärke) sowie dreifädig 3 M provisorisch an und schiebe die M auf deinen Stricknadeln an das re Ende deiner li Nadel – den Faden hältst du hinter der Arbeit. *Str 2 M re, str die 3. M re verschränkt mit der neu aufgenommene M entlang der Armausschnitte zusammen*. Wende das Strickstück nicht, sondern schiebe die M wieder zum re Ende der Nadel – führe dabei den Faden auf der Rückseite deiner Arbeit – und wiederhole von * bis *.
2. Verfahre auf diese Weise weiter, bis du alle M neu aufgenommenen M entlang der Armausschnitte abgekettet hast. Kette ebenfalls die restlichen 3 M des i-Cord-Rands ab, durchtrenne den Faden und vernähe alle Fäden.

Wiederhole die Anweisungen für den 2. Armausschnitt.

KRAGEN IM VERSCHRÄNKTEN RIPPENMUSTER AM V-AUSSCHNITT

Nimm nun mit deinen 4,5 mm Stricknadeln M entlang des V-Ausschnitts auf. Ich empfehle dir 1 M pro M und 2 M pro 3 R. Ist deine Strickspannung fester, solltest du 1 M pro 1 R aufnehmen. Ist deine Strickspannung lockerer, solltest du 1 M pro 2 R aufnehmen. Deine Maschengesamtanzahl ist somit abhängig von deiner individuellen Strickfestigkeit, sollte aber

durch 2 teilbar sein, damit das 1x1 Rippenmuster im folgende noch aufgeht. Ich empfehle dir, mittig am Rückenteil zu beginnen und zu enden (platziere hier einen MM zur Markierung deines Rundenbeginns). Die mittlere M am V-Ausschnitt sollte unbedingt re gestrickt werden (und optional mit MM markiert werden), da du hier im Folgenden erst Abnahmen arbeiten wirst und dann schließlich wieder Zunahmen.

Str nun im verschränkten Rippenmuster folgendermaßen:

R 1: *Str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt*, wiederhole von * bis * bis zum Ende der Runde.

R 2: Str alle M im 1x1 verschränkten Rippenmuster bis 1 M vor der mittleren M an der Spitze des V-Ausschnitts, hebe die nächsten 2 M wie zum re str von der Stricknadel, str die nächste M re und hebe die abgehobenen M über die gestrickten M. Str alle anderen M weiter entsprechend des 1x1 verschränkten Rippenmusters.

R 3: Wiederhole R 1.

R 4: Wiederhole R 2.

Wiederhole R 1-4 noch ein weiteres Mal. Str dann eine R alle M li verschränkt, um die Knickkante des Kragens zu arbeiten. Ab der nächsten R werden nun Zunahmen gearbeitet:

R 1: *Str 1 M re verschränkt, 1 M li verschränkt*, wiederhole von * bis * bis zum Ende der Runde.

R 2: Str alle M im 1x1 verschränkten Rippenmuster bis vor der mittleren M an der Spitze des V-Ausschnitts, mache 1 li Zunahme (li M), str die mittlere M, re verschränkt, mache nochmals 1 li Zunahme (li M) und str alle anderen M weiter entsprechend des 1x1 verschränkten Rippenmusters.

R 3: Wiederhole R 1.

R 4: Wiederhole R 2, aber mache 1 re geneigte Zunahme vor und eine li geneigte Zunahme nach der mittleren markierten M.

Wiederhole R 1-4 noch ein weiteres Mal. Kette in der nächsten R alle M mit deiner präferierten Methode ab, durchtrenne das Garn, schlage den Kragen entlang der Knickkante nach innen ein und nähe die Abkettreihe an die Aufnahmereihe entlang des V-Ausschnitts.

AUSARBEITUNG

Feuchte den Pullunder an (oder wasche ihn direkt), ziehe ihn vorsichtig in Form und lass ihn liegend trocknen. Vernähe alle Fäden.

Nun hast du es geschafft!

Ich freue mich darauf, dein Ergebnis bestaunen zu können! Wenn du Lust hast, teilt diese doch auf Instagram unter dem Hashtag **#edgarslipover** und markiere mich **@kolibri.by_johanna**

Viel Vergnügen!

Johanna